

Neues aus der Musikgesellschaft

Weinländer Musiktag in Henggart

Kein Frühsommer ohne Weinländer Musiktag – so stand dieses Jahr Henggart am 6. Juni 2004 ganz im Zeichen der Blasmusik. Mit dem organisierenden Verein (Brass Band Henggart) hätte wohl niemand tauschen mögen, denn vor dem Grossanlass regnete es während Tagen in Strömen, was das Einrichten des Festgeländes und vor allem das Aufstellen des grossen Festzeltes zu einer besonders unangenehmen Tortur werden liess. Doch pünktlich am Sonntagmorgen zum Empfang der rund 500 Musikantinnen und Musikanten hellte der Himmel auf und die Sonne liess das herausgeputzte, mit Fahnen und Blumen geschmückte Weinländerdorf im schönsten Glanz erstrahlen.

Nach der offiziellen Begrüssungszeremonie mit Fahnenakt nahm das Tagesprogramm seinen Lauf. Jedes Jahr abwechselnd stellt sich die Hälfte der 14 Vereine einer 3-köpfigen Jury mit einem Bewertungsstück, während die übrigen im Festzelt zu einem halbstündigen Unterhaltungskonzert aufspielen. Zur zweiten Gruppe gehörte auch die MGS, wobei bis zu unserem Konzert am Nachmittag noch einige Stunden vergingen. Zuerst galt es, nach der Mittagspause auf der Marschmusikstrecke eine gute Figur bzw. Show zu machen.

Das farbenfrohe Defilee aller Vereine gilt beim Publikum nach wie vor als „Lieblingsdisziplin“, was am riesigen Zuschaueraufmarsch und herzhaften Beifall jeweils unschwer zu erkennen ist. Mit zwei Kurven und einer leichten Steigung gehört die Strecke durch Henggart jedoch zu den schwierigeren im Weinland – kein Problem für Seuzi. Angesichts der Tatsache, dass wir lediglich 2 Marschmusikproben investierten, konnten wir mit 97,5 Punkten (Rang 4) zufrieden sein. Bewertet wird nicht nur das schnurgerade Ausrichten der Reihen sowie die perfekte Körper- und Instrumentenhaltung, sondern mindestens so stark die musikalische Gestaltung des Marsches, wie unser Dirigent Stefan Hundertpfund immer wieder zurecht betont. Auch für das Unterhaltungskonzert im voll besetzten Festzelt ernteten wir grossen Applaus. Bestens geeignet dafür waren natürlich die „Feger“ aus unserem Flower-Power Repertoire, welche die Stimmung zusätzlich noch anheizten.

Wie immer am Weinländer Musiktag wurden auch dieses Jahr einige langjährige Musikantinnen und Musikanten für ihre 25-, 35-, 50 oder gar 60-jährige Aktivzeit zu Veteranen ernannt. Unseren beiden Klarinetten, Doris Ganz und Bruno Haag, war die Ehrung zum Kant. Veteran (25 Jahre) anfänglich eher etwas peinlich. Doch als sie auf der Bühne unter dem Jubel und den Fanfa-

renklängen der Vereinskollegen mit berechtigtem Stolz den Ehrentrunk entgegennahmen, konnten sie die feierlichen Minuten schlussendlich doch noch richtig geniessen. Herzliche Gratulation!

Nach dem traditionellen Gesamtchor unter der Leitung des jungen Dirigenten Patrick Stump (Brass Band Heng-



Man soll die Feste feiern, wie sie fallen – prost!

gart) neigte sich der Musiktag langsam zu Ende. Während einige einen unüberwindlichen Drang nach Tenuewechsel verspürten, hatten es andere nicht so pressant mit dem Nachhausegehen und genossen die herrliche Abendsonne noch lange bei zwei – oder drei – oder mehreren kühlen Drinks vor dem Barzelt...

Bernadette Gantner

So jung und schon Veteran!

Doris Ganz und Bruno Haag werden für ihr 25-jähriges Musizieren zu Kant. Veteranen ernannt.



Auf der Marschmusik ist für einige Minuten Disziplin und höchste Konzentration angesagt.

